

# Club Finanzthread

Beitrag von „emilou“ vom 23. Februar 2018, 07:47

## [Zitat von stonecold](#)

Wenn Vereine wie Schalke und Leverkusen anfragen werden die in fünf Jahren noch alle wechseln. Die Clubs sind uns in der TV Geld Tabelle 10 Jahre voraus. Und von den Geldgebern werden die auch kaum hinter uns kommen. Das heißt wir müssen wie Freiburg vor 10 - 15 Jahren bis heute Spieler entwickeln ausbilden und dann ordentlich verkaufen. Freiburg hatte vor der Ära Finke auch nichts die haben alles entwickelt. Die hatten auch massive Rückschritte Abstiege 2 Jahre 2. Liga usw. aber die Philosophie war immer die gleiche. Wenn wir das mal 10 Jahre verfolgen beissen wir uns auch in der ersten Liga fest wobei ich das Potential in Nürnberg viel höher einschätze als in Freiburg und Mainz. Wir nutzen es nur nichts aus.

In einer Mannschaft, deren Erfolg von der Mannschaftskuchen Geschlossenheit abhängt, sind wichtige Spieler nicht unbedingt die momentanen Überflieger, sondern oft eher solide mannschaftsdienlicher spielende Spieler.

Erstere fallen aber mehr auf und sind dann auch begehrter.

Letztere würden es aber vermutlich in einem anderen Verein mit anderer Hierarchie und anderer Spielphilosophie schwerer haben, mehr als ein möglicher Backup eines Backups zu sein.

Ich bezweifle einfach, dass Vereine wie Schalke oder Leverkusen für mögliche Ersatzspieler in ihrem Verein soviel zahlen, dass dafür Spieler, die in ihrem Verein (sei es Freiburg oder hoffentlich bald auch der Club) aufgrund ihrer Leistung sicher spielen, unbedingt wechseln wollen.

Etwas anderes ist es mit guten Spielern, die sich ziemlich sicher sein können, dass sie im neuen Verein gesetzt sind und deshalb auch von vornherein mehr Geld geboten bekommen. Oder mit Spielern, die sich mehr zutrauen, bei uns aber auch nur Ersatzspieler sind.

Um es in Zahlen auszudrücken: ob ich 600 000 oder 800000 bekomme, ist sicher weniger entscheidend als ob ich 500000 oder 2000000 bekomme. Im ersten Fall dürfte in die Entscheidung die Frage in welchem Verein ich mehr spiele, wichtiger sein.